

Pressemitteilung

– Mit der Bitte um Veröffentlichung –



Weinlese: 14.9. bis 24.9.2023

Vorverkauf für das Rheingau Literatur Festival 2023 ist gestartet

Oestrich-Winkel, 10.05.2023 – Zur herbstlichen Weinlese hält zwischen dem **14. und 24. September 2023** wieder ein literarischer Jahrgang Einzug in einmalige Kulturstätten des Rheingaus. Zu den Veranstaltungsorten gehören in diesem Jahr die Burg Schwarzenstein, das Weingut Baron Knyphausen, das Weingut Balthasar Ress, die frisch restaurierte Kirche von Kloster Johannisberg und Schloss Vollrads. Traditionell werden die Lesungen durch Literarische Weinwanderungen durch den Rheingau ergänzt, wo an ausgewählten Ruhepunkten literarische Texte über den Rheingau vorgelesen werden. Damit kann man die landschaftliche Schönheit an Ort und Stelle mit Schätzen der Literatur in Beziehung setzen und der Begeisterung der Dichterinnen und Dichter nachspüren.

Unter den diesmal auftretenden Autorinnen und Autoren finden sich gleich vier ehemalige Preisträger des Rheingau Literatur Festivals: **Saša Stanišić** macht gleich den Auftakt am **14.9.** in Kloster Johannisberg. Auf Stanišić folgt am **15.9.** sein Preisträgerkollege **Robert Seethaler** mit seinem jüngsten Roman „**Das Café ohne Namen**“, in dem auf knappem Raum eine Geschichte aus den späten sechziger und frühen siebziger Jahren erzählt wird. Nicht das große politische Geschehen jener Jahre steht im Mittelpunkt, sondern die Bemühung der Menschen, sich eine vertraute Umgebung zu erschaffen und sie zu verteidigen. Im Laufe des elftägigen Festivals werden auch die früheren Rheingau-Gewinnerinnen **Annette Pehnt (22.9.)** und **Stephanie Bart (23.9.)** ihre neuen Romane vorstellen. Pehnts aktueller Roman „**Die schmutzige Frau**“ scheint zunächst im Sinne von Virginia Woolfs „A Room of Her Own“ eine Schriftstellerin vorzustellen, die über einen eigenen Arbeitsraum verfügt und somit autark auftreten kann, die sich aber doch im Laufe der Handlung als abhängig von ihrem Mann erweist – also als das genaue Gegenteil des Woolf’schen Ideals. Barts neuestes Werk „**Erzählung zur Sache**“ hingegen handelt von der linksextremistischen Terroristin Gudrun Ensslin und dem RAF-Prozess in Stammheim. Dabei entwirft Bart ein Zeitporträt aus der Innensicht einer Frau, die keine Kompromisse kennt.

Auch **Judith Schalansky (21.9.)** und **Ilija Trojanow (24.9.)** sind wieder beim Festival, aber mit beiden zieht jeweils nun etwas Neues ins Literatur Festival ein: Musik als Bestandteil des Abends mit Trojanow sowie die populäre Gattung des Nature Writings als Thema der Veranstaltung mit Schalansky. Trojanows musikalische Romanperformance wird auf der Grundlage seines dann gerade erschienenen neuen Romans „**Tausend und ein Morgen**“ präsentiert und wird begleitet von Dietmar Wiesner und Sava Stoianov, zwei Mitgliedern des Ensemble Modern, deren Musik eigens für den Abend entstanden ist. Über den Zusammenhang von Natur und Literatur wird Schalansky vor dem Hintergrund des zehnjährigen Jubiläums ihrer Reihe „**Naturkunden**“ im Weingut Baron Knyphausen“ sprechen.

Pressekontakt:

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH

Caroline Lazarou | Leitung Kommunikation & Marketing

Tel.: 06723 / 91 77 15 | lazarou@rheingau-musik-festival.de

Michel Friedman, Jürgen Kaube und **Christoph Ransmayr** wiederum sind fest etablierte Größen auf dem deutschen Buchmarkt, die 2023 nun auch ihr Festivaldebüt im Rheingau geben. Unmittelbar vor dem Festival erscheint Friedman neues Buch: „**Schlaraffenland abgebrannt**“, in dem er eine erste Bilanz nach Corona, Klimastreit und mehr als einem Jahr Krieg in der Ukraine zieht. Jürgen Kaube bringt sein im Jahr 2022 mit dem Soziologen André Kieserling veröffentlichtes Buch „**Die gespaltene Gesellschaft**“ in den Rheingau, das gegen die verbreitete Vorstellung von sich unvermeidlich immer weiter vertiefenden Gräben in Deutschland anschreibt. „**Unter einem Zuckerhimmel**“ ist ein großformatiger, opulent ausgestatteter Band mit Balladen und Gedichten von Christoph Ransmayr und illustriert von Anselm Kiefer, das die Sprache Christoph Ransmayrs und die Kunst Anselm Kiefers miteinander verschränkt.

Und natürlich werden die legendären **Literarischen Weinwanderungen** mit Prof. Dr. Heiner Boehncke (**16. & 23.9.**) fortgesetzt. Das Rheingau Literatur Festival nimmt die vielgerühmten Eigenarten des Rheingaus auf und bietet eine schöne Mixtur aus Vergnügen und geistiger Anregung.

Am Abschlusstag, dem **24.9.**, erweitert sich das Preisträgerquartett dann zum Quintett, wenn der diesjährige **Rheingau Literatur Preis** verliehen wird: in diesem Jahr an **Arno Geiger** für sein Buch „**Das glückliche Geheimnis**“. Die seit 1994 vergebene Auszeichnung ist dank Zuwendungen des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, des Rheingau Musik Festival e.V., des Hotels Burg Schwarzenstein und des VDP Rheingau mit 11.111 Euro und 111 Flaschen besten Rheingauer Rieslings dotiert.

Relais & Châteaux Hotel Burg Schwarzenstein unterstützt das Rheingau Literatur Festival wieder als Hauptsponsor. **hr2-kultur** ist der Medienpartner.

Der Kartenvorverkauf für das Rheingau Literatur Festival startet am 10.5.2023

Karten unter 06723 / 60 21 70 und www.rheingau-literatur-festival.de

Die **Broschüre zum Download** finden Sie hier: <https://bit.ly/3LQZsJQ>

Pressekontakt:

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH

Caroline Lazarou | Leitung Kommunikation & Marketing

Tel.: 06723 / 91 77 15 | lazarou@rheingau-musik-festival.de

Die Veranstaltungen der Weinlese 2023 im Überblick:

| | |
|---|--|
| <p>14.9. Donnerstag, 19 Uhr, Kloster Johannisberg, Geisenheim-Johannisberg Ein Abend mit Saša Stanišić Andreas Platthaus Moderation 24,- Euro</p> <p>15.9. Freitag, 19 Uhr, Kloster Johannisberg, Geisenheim-Johannisberg Robert Seethaler: Das Café ohne Namen Martin Maria Schwarz Moderation 24,- Euro</p> <p>16.9. Samstag, 10.30 Uhr, Parkplatz am Weinprobierstand, Hattenheim Literarische Weinwanderung zu den Rieslingschlössern Auf Dichters und Denkers Spuren durch den Rheingau 48,- Euro</p> <p>16.9. Samstag, 19 Uhr, Kloster Johannisberg, Geisenheim-Johannisberg Michel Friedman: Schlaraffenland abgebrannt Andreas Platthaus Moderation 24,- Euro</p> <p>17.9. Sonntag, 11 Uhr, Burg Schwarzenstein, Geisenheim-Johannisberg Jürgen Kaube: Die gespaltene Gesellschaft Shirin Sojitrwalla Moderation 20,- Euro*</p> <p>17.9. Sonntag, 17 Uhr, Burg Schwarzenstein, Geisenheim-Johannisberg Christoph Ransmayr: Unter einem Zuckerhimmel Andreas Platthaus, Moderation 24,- Euro*</p> | <p>21.9. Donnerstag, 19 Uhr, Weingut Baron Knyphausen, Eltville-Erbach Judith Schalansky: Naturkunden Andreas Platthaus Moderation 20,- Euro*</p> <p>22.9. Freitag, 19 Uhr, Schloss Vollrads, Oestrich-Winkel Annette Pehnt: Die schmutzige Frau Martin Maria Schwarz Moderation 20,- Euro*</p> <p>23.9. Samstag, 10.30 Uhr, Schiffsanleger der Bingen-Rüdesheimer, Brücke 8, Rüdesheim Literarische Wanderung durch Amors Garten 56,- Euro</p> <p>23.9. Samstag, 19 Uhr, Weingut Balthasar Ress, Eltville-Hattenheim Stephanie Bart: Erzählung zur Sache Andreas Platthaus Moderation 20,- Euro*</p> <p>24.9. Sonntag, 11.00 Uhr, Burg Schwarzenstein, Geisenheim-Johannisberg 30. Rheingau Literatur Preis Arno Geiger: Das glückliche Geheimnis Andreas Platthaus Moderation 20,- Euro*</p> <p>24.9. Sonntag 17 Uhr, Burg Schwarzenstein, Geisenheim-Johannisberg „Tausend und ein Morgen“. Eine musikalische Romanperformance mit Ilija Trojanow Dietmar Wiesner, Flöte Sava Stoianov, Trompete Shirin Sojitrwalla Moderation 24,- Euro*</p> <p>Alle Preise zzgl. Systemgebühr von 1,80 Euro pro Karte und Servicegebühr von 2,90 Euro pro Auftrag.</p> <p>*freie Platzwahl</p> |
|---|--|

Pressekontakt:

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH
Caroline Lazarou | Leitung Kommunikation & Marketing
Tel.: 06723 / 91 77 15 | lazarou@rheingau-musik-festival.de